



**Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg,
Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt „Geistige
Entwicklung“**

Ausgabe 29

20. April 2013

Rurtal-Schule Aktuell

Benefizkonzert mit „Rur-Rock—Wir zusammen“ und „Kasalla“ in der Comeniuswoche



Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, beteiligt sich die Rurtal-Schule in diesem und nächsten Schuljahr an einem Comeniusprojekt mit dem Thema „Lernen ohne Grenzen“. Die ausländischen Partner sind das „Elms Bank Specialists Arts College“ in Bury/ Manchester und die „Csalogany Bildungseinrichtung“ aus Budapest / Ungarn. Vom 13. bis 17. Mai 2013 werden Gäste aus unseren Partnerschulen in der Rurtal-Schule zu Gast sein. Ein umfangreiches Programm ist geplant.



Kasalla

Es ist eine günstige Fügung, dass in dieser Woche ein Benefizkonzert mit „Rur-Rock—Wir zusammen“ und „Kasalla“ stattfinden wird. Der Erlös des Konzertes ist für ein deutsch-russisches Friedens- und Musikprojekt bestimmt, welches die Rur-Rocker vom 3. bis 10. Juni 2013 in Russland erleben werden. (Fortsetzung Seite 2).

**In dieser
Ausgabe:**

Delegation der Rurtal-Schule in Budapest	2
Comeniuswoche in der Rurtal-Schule	3
Schulleitung der Rurtal-Schule komplettiert	3
Förderkreis bürgt für die Klassen- und Schulfahrten	4
Good bye	5
Freude über eine Spende	5
Reise in den Schnee	6
Karneval 2013	7
Splitter und Späne	8
Impressum	8

**Benefizkonzert
am Donnerstag, 16. Mai 2013,
um 19.00 Uhr
in der Aula der Rurtal-Schule.**

Eintritt: 12,00 €

**Ermäßigt: 8,00 € für Kinder u. Jugendliche
Karten sind im Schulbüro der Rurtal-
Schule erhältlich!**

Termine:

- Dienstag, 23.4.2013, 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung Förderkreis
- Freitag, 10.5.2013, beweglicher Ferientag
- Montag, 13.5. bis Freitag, 17.5.2013, Comeniuswoche
- Sonntag, 19.5.2013, 10.15 Uhr Konfirmation in der ev. Kirche Heinsberg
- Dienstag, 23.5.2013, Pfingstferientag
- Freitag, 31.5.2013, beweglicher Ferientag
- Sonntag, 7.7.2013, Erstkommunionfeier
- Freitag, 12.7.2013, Schulentlassfeier

Delegation der Rurtal-Schule in Budapest

Comeniuswoche vom 13. bis 17. Mai 2013 in der Rurtal-Schule



Programm für
lebenslanges
Lernen

Seit Beginn des Schuljahres 2012/2013 nimmt die Rurtal-Schule in Heinsberg-Oberbruch zum zweiten Mal an einem Projekt im Comeniusprogramm für multilaterale Schulpartnerschaften der Europäischen Union unter dem Motto „Lernen ohne Grenzen“ teil.

Seit Beginn des Schuljahres 2012/2013 nimmt die Rurtal-Schule in Heinsberg-Oberbruch zum zweiten Mal an einem Projekt im Comeniusprogramm für multilaterale Schulpartnerschaften der Europäischen Union unter dem Motto „Lernen ohne Grenzen“ teil.



Im Burgviertel

In diesem Zusammenhang haben sich vom 19.02.2013 bis zum 23.02.2013 vier Kollegen der Rurtal-Schule (Schulleiter Volkmar Gilleßen, Dietmar Pelzer, Jan Artmann und Ruth Meures) und vier Kollegen (Christine Turner, Hannah Wilson, Catherine Dent und Misra Farid) der Partnerschule Elms Bank Socialists Arts College in Bury bei Manchester/England auf den Weg nach Budapest gemacht, um als Gäste der dortigen Partnerschule, der Csalogany Bildungseinrichtung, die Planung für das gemeinsame Comeniusprojekt voran zu treiben.

Dort wurden intensive Gespräche mit der Schulleiterin Frau Laszlo Burjan und Herrn Peter Harmat geführt.

Ein Besuch von ungarischen und der englischen Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Lehrern vom 13.-17.05.2013 in der Rurtal-Schule wurden ebenso geplant wie pädagogische Zusammenarbeit und gemeinsame Freizeitaktivitäten. Während des Aufenthaltes in der Csalogany Bildungseinrichtung konnten sehr interessante Einblicke in das Unterrichtsgeschehen gewonnen werden. Mit viel Herz und Engagement werden die Schülerinnen und Schüler unterrichtet und betreut.



Hauswirtschaft



Beim Kerzenfärben

So wurden u.a. ein Theater- u. Musik-Potpourri aufgeführt, bei dem auch Herr Miklós Soltész, Staatsminister für Soziale Angelegenheiten beim Ministerium für Nationale Ressourcen, zugegen war. Auch gab es Gelegenheit, die Sehenswürdigkeiten der wunderschönen Donaumetropole zu besichtigen und ihre kulinarischen Leckerbissen zu genießen.

An der Rurtal-Schule freuen sich schon jetzt alle sehr auf den Gegenbesuch im Mai 2013 und es wird schon eifrig an einem Besuchsprogramm für die Gäste gearbeitet.

Ein besonderes Highlight werden Auftritte der Bands „Rur-Rock – Wir zusammen“ und „Kasalla“ am 16. Mai 2013 bei einem Benefizkonzert in der Aula der Rurtal-Schule sein.

Comeniuswoche in der Rurtal-Schule

Ein reichhaltiges Programm erwartet alle Schüler/innen und Gäste



Für die Woche vom 13. bis 17. Mai 2013 hat der Festausschuss der Rurtal-Schule ein reichhaltiges Programm geplant. Aus Budapest werden 15 und aus Bury 15 Gäste erwartet. Die Comeniusgruppen der Rurtal-Schule, zu der 10 Schüler/innen und 9 Lehrer/innen gehören, werden die ausländischen Gäste betreuen. Auch die Elternschaft und der Förderkreis haben bereits ihre tatkräftige Unterstützung angekündigt.

Bislang ist folgendes geplant:

Montag, 13. Mai 2013: Ankunft und Begrüßung der ausländischen Gäste

Dienstag, 14. Mai 2013: Hospitation im Unterricht der Rurtal-Schule; Spaziergang um den Adolfosee und Besuch der Innenstadt von Heinsberg

Mittwoch, 15. Mai 2013: Ganztägiger Ausflug nach Köln mit Besuch des Schokoladenmuseums; Spezielle Führung durch den Dom; Shopping; Am Abend: Grillabend der Schulpflegschaft; Übernachtung der Schüler/innen der Comenius AG in der Rurtal-Schule

Donnerstag, 16. Mai 2013: Sport- und Bewegungstag mit vielen Angeboten für alle Schüler/innen und Schüler und Gäste der Rurtal-Schule; 12.00 Uhr: ein internationales Fußballturnier; 19.00 Uhr: Benefizkonzert mit „Rur-Rock—Wir zusammen“ und „Kasalla“

Freitag, 17. Mai 2013: 10.45 Uhr Schulversammlung mit Siegerehrungen und Verabschiedung der ausländischen Gäste

Schulleitung der Rurtal-Schule komplettiert

Britta Frenken übernimmt offiziell das Amt der Konrektorin



Am 1. Februar 2013 wurde Frau Sonderschullehrerin Britta Frenken offiziell zur Sonderschulkonrektorin der Rurtal-Schule, der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung des Kreises Heinsberg, ernannt.

Bereits seit dem 1. August 2012 war sie mit der Wahrnehmung der Aufgaben einer Sonderschulkonrektorin durch die Bezirksregierung beauftragt. Britta Frenken ist 39 Jahre alt und verheiratet. Sie ist gebürtig aus Waldfeucht-Haaren. Dort hat sie von 1980 bis 1984 die Grundschule besucht. Die Abiturprüfung bestand sie im Jahr 1993 am Kreisgymnasium in Heinsberg. Von 1993 bis 1998 studierte sie Sonderpädagogik an der Universität zu Köln.

Den Vorbereitungsdienst absolvierte sie von 1999 bis 2001 an der Don-Bosco-Schule Geldern, einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dort erhielt sie auch ihre erste Anstellung als Sonderschullehrerin.

Seit dem Schuljahr 2003/04 unterrichtet Britta Frenken an der Rurtal-Schule. Ein Schwerpunkt ihrer unterrichtlichen Tätigkeit ist der erlebnispä-

dagogische Bereich. So initiierte sie den Bau eines Niedrigseilgartens in der Rurtal-Schule.

Im privaten Bereich ist sie sehr gerne mit ihrem Ehemann als Globetrotterin in der weiten Welt unterwegs.



Britta Frenken

Förderkreis bürgt für die Durchführung der Klassen- und Schulfahrten

Förderkreis springt in die Bresche



Wie viele aus der Presse entnehmen konnten, stand die Durchführung der Klassenfahrten an Schulen in NRW in diesem Jahr auf der Kippe. Auch die Rurtal-Schule wäre hiervon betroffen gewesen.

Die Bezirksregierungen hätten nur noch Klassenfahrten genehmigen können, bei denen der Kostenanteil der Lehrpersonen durch das zugewiesene Schulbudget gedeckt worden wäre. Die Lehrkräfte hätten zudem nicht mehr wie bisher auf die Erstattung ihrer Kosten verzichten können (laut Gerichtsurteil von Dezember 2012).

Für die Rurtal-Schule hätte dies bedeutet, dass einige geplante und bereits gebuchte Klassenfahrten nicht mehr hätten stattfinden können, da eine Finanzierungslücke von 1300 € bestand.

Dankeswerterweise kam der Vorstand des Förderkreises am 25. Februar 2013 zusammen, um dieses Problem zu erörtern. Obwohl der Förderkreis schon mit 7,70 € pro Schüler und Tag jede Schulfahrt unterstützt, fasste der Vorstand den Beschluss, im Bedarfsfall mit maximal 1300 € einzuspringen, falls die Kosten nicht durch Mittel der

Landesregierung gedeckt sein würden. Durch den Beschluss des Förderkreisvorstandes hätten somit alle Klassenfahrten genehmigt werden können. Jetzt bestand für alle Klassen eine Planungssicherheit und es konnte viel Unruhe genommen werden.

Mittlerweile hat die Landesregierung eine Erhöhung der entsprechenden Haushaltsmittel beschlossen, so dass im Haushaltsjahr 2013 Jahr alle geplanten Fahrten stattfinden können.

Dennoch gilt unser Dank dem Förderkreis, der durch seine Einsatzbereitschaft geholfen hat, schnell und unbürokratisch Planungssicherheit zu schaffen!

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft im Förderkreis der Rurtal-Schule hat, findet Informationsmaterial auf der großen Wand des Förderkreises im Flur der Rurtal-Schule, im Schulbüro oder bei der Schulleitung. Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt **12,50 €**.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am 23. April 2013 um 20.00 Uhr in der Rurtal-Schule statt.



Durch den Förderkreis unterstützte Schneesportfahrt 2013

Good Bye

Annemarie Houben und Nina Harwick verlassen die Rurtal-Schule



In einer stimmungsvollen Feier verabschiedete sich die Mittelstufe der Rurtal-Schule am 25. Januar 2013 von zwei verdienten Kolleginnen. Der Schulchor intonierte die Lieder „Ich schenk' dir einen Regenbogen“ und „Na, na, good-bye“.

Die Fachlehrerin Annemarie Houben begann ihre Lehrtätigkeit am Gründungstag der Rurtal-Schule, nämlich am 1. August 1976. Am 16. Mai 1981 wurde sie zur Fachlehrerin mit der Verbeamtung auf Lebenszeit ernannt. Von 1985 bis 1992 hat sie in der damaligen Außenstelle Gangelt der Rurtal-Schule unterrichtet.

Annemarie Houben hat mit Herz, Warmherzigkeit, Leidenschaft und großem Verantwortungsbewusstsein ihren Dienst an der Rurtal-Schule versehen.

Nina Harwick hat ihren Dienst als Sonderschullehrerin am 2. September 2002 an der Rurtal-Schule angetreten. Sie hat sich von Anfang an mit ganzer Kraft und großem Elan in der Rurtal-Schule engagiert. Besonders das Wohl der ihr anvertrauten Schüler/innen lag ihr am Herzen. In der Mittelstufe hat sie immer eine Klassenleitung inne gehabt und von 2005 bis 2011 die Stufe als Stufenkoordinatorin in der Stufenkoordinatorenkonferenz vertreten. Die Planung zur Errichtung des Sinnesgartens und

Sinnesraumes wird eng mit ihrem Namen verbunden bleiben.

Mit kleinen Geschenken haben sich beide schließlich von allen Schüler/innen verabschiedet.

Wir wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute für ihre Zukunft.



V. l. n. r.: Annemarie Houben, Volkmar Gilleßen und Nina Harwick

Freude über eine Spende

Gospelchor „All That Joy“ spendet 600 €

Vom 16. bis 18. November 2012 wurde in der Rurtal-Schule ein Gospelworkshop unter der Leitung von Adrienne Morgan Hammond durchgeführt. Das Abschlusskonzert mit Benefizcharakter fand schließlich in der evangelischen Erlöserkirche in Oberbruch statt.

Die Kirche war sehr gut besucht, so dass im Klingelbeutel ein erklecklicher Betrag zusammen kam.

Bei der Probe am 6. Februar 2013 übergaben die Chorleiterin Severine Joordens, Chormitglied Bernd Schleberger und die 2. Vorsitzende Petra Ohle 600 € an Schulleiter Volkmar Gilleßen. Er bedankte sich ganz herzlich und versprach, diesen Betrag dem Musikunterricht in der Rurtal-Schule zukommen zu lassen.



V. l. n. r.: Severine Joordens, Volkmar Gilleßen, Bernd Schleberger und Petra Ohle

Reise in den Schnee

29. Schneesportfahrt in den Allgäu



Vom 22. Januar bis zum 30. Januar 2013 unternahmen zum 29. Mal 12 Schüler der Mittel-, Ober- und Berufspraxisstufen der Rurtal-Schule eine Schneesportfahrt zum Ort Ratholz bei Immenstadt im Allgäu.

Leiter der Schneesportfahrt war Jan Artmann, der tatkräftig durch das Team mit Frau Frenken, Frau Josefine Jansen, der FSJlerin Frau Middendorf und der Studentin Frau Hamacher unterstützt wurde.

Das Hauskigegebiet befand sich im nahen Ort Thal Kirchdorf (<http://www.skilifte-thalkirchdorf.de/>). Die „Neuen“ stellten sich auf ihren Kurzskiern (94cm) richtig gut an und konnten innerhalb weniger Tage bereits vom „Anfängerseillift“ zum „Ponylift“ wechseln – ein toller Erfolg, auf den nicht nur die Skischüler selber sichtlich stolz waren.

Einige der „alten Hasen“ konnten mittlerweile das ganze Skigebiet erkunden. Schließlich schaffte diese Gruppe auch den Weg zur neuen „Hündle-Bahn“.

Nach einem Pausentag mit „shoppen“, „Winterspaziergang bei strahlendem Sonnenschein“ und „Kino“ am Abend konnten an weiteren 3 Skitagen die individuellen Kompetenzen weiter vertieft und schließlich am letzten Tag bei der „Olympiade“ eingesetzt werden.



Lagebesprechung

Die Skilehrer hatten sich dafür einige neue „Disziplinen“ einfallen lassen. Neben Slalom, Schussstrecke und Rundlauf gab es in diesem Jahr noch einen abgewandelten

„Biathlon“ (Strecke mit Skiern, Zielwurf und evtl. „Strafrunde“) und ein Skiquiz. Die gemischten 2er Teams bemühten sich alle nach besten Kräften und zeigten, dass sie in dieser Woche viel dazu gelernt hatten. Natürlich wurden am letzten Abend alle Schüler entsprechend mit einer Urkunde, einer Medaille und in diesem Jahr als Novum mit einem Wanderpokal geehrt. Eine offizielle Ehrung fand schließlich bei einer Schulversammlung vor allen Schülern und Lehrern in der Aula der Rurtal-Schule statt.

Noch ein weiteres Ereignis darf nicht unerwähnt bleiben: der Besuch von unserem Schulleiter Herrn Gilleßen. Er wollte doch endlich einmal sehen, wo wir seit den vielen Jahren hinfahren und was wir so alles im Schnee „anstellen“. Er war von den Leistungen der Schüler ganz begeistert und vor allem von der Tatsache, wie man „diese unbequemen Dinger“ (Skischuhe) so lange klaglos anhaben kann. Herr Gilleßen bevorzugt den Skilanglauf. Auf diese Weise hat er die Umgebung von Ratholz erkundet.

An einem Abend schaffte er sogar quasi „Hüttenatmosphäre“, indem er seine Gitarre mitbrachte und zur Freude der Schüler mit ihnen einen Song nach dem anderen „schmettete“!

„Wir kommen wieder!“ waren die Aussagen zum Abschied – ja, wir kommen wieder... ..im Januar/ Februar 2014 zum 30. Jubiläum, mal schauen was wir da auf die Beine stellen!?!

Bis dahin.....das Skiteam der RTS!!!
Jan Artmann



Ehrung bei der Schulversammlung

Karneval 2013

In der Rurtal-Schule hieß es wieder einmal mit viel Freude „Alaaf“



Auch in diesem Jahr wurde in der Rurtal-Schule wieder stimmungsvoll Karneval gefeiert. Zum 20. Mal war die Ratheimer Karnevalsgesellschaft „All onger eene Hoot“ in der Rurtal-Schule zu Gast.



„All onger eene Hoot“

Die Drömmmer Hahne beehrten das närrische Volk mit verschiedenen Tanzvorführungen.



Prinz Michael II und Prinzessin Lydia aus Dremmen mit Prinz Fabian und Prinzessin Ellen

Das Prinzenpaar der Rurtal-Schule, Fabian Janzen und Ellen Wolf, ließ es sich natürlich nicht nehmen, allen den Orden zu überreichen. Claudia Happe und Karl Wibbeke führten wie immer gekonnt durch das abwechslungsreiche Programm.

Natürlich leisteten viele Klassen und Gruppen mit viel Freude einen Beitrag unter dem Motto „Rurtal-Schule Alaaf“



Die Wikinger der Unterstufe 4



Lehrer/innenballett



Rollstuhltanz

**Rurtal-Schule des Kreises
Heinsberg,
Förderschule mit dem
Förderschwerpunkt „Geistige
Entwicklung“**

• • • • • • • •
Parkstr. 23, 52525 Heinsberg
Telefon: 02452-96700 Fax: 02452-967029
E-Mail: rurtal-schule@kreis-heinsberg.de
Homepage: <http://www.rurtal-schule.de>
Redaktion: Volkmar Gilleßen
V.f.d.I.: Volkmar Gilleßen

Splitter und Späne

Gäste aus dem HPZ Pskow: Oxana Sukhareva absolvierte vom 18.2. bis 4.3.2013 ein Praktikum in der Rurtal-Schule. Marina Davalis und Evgenia Zueva waren vom 10.3. bis zum 24. 3. 2013 in der Rurtal-Schule.

Swetlana Andrejewna weilte zu einem Kurzbesuch am 8.4.2013 in Oberbruch.

Neue Email-Adresse: T-Online hat die Zugänge der Schulen verändert, so dass es notwendig war, eine neue Email-Adresse freizuschalten.

Die neue Email-Adresse lautet: rurtal-schule@kreis-heinsberg.de.

Gesetzentwurf zur Inklusion: Das Landeskabinett hat am 19.03.2013 beschlossen, den Gesetzentwurf für ein „Erstes Gesetz zur Umsetzung der VN-Behindertenrechtskonvention in den Schulen“ beim Landtag einzubringen. „Auf dem Weg zu einem inklusiven Schulsystem haben wir damit einen wichtigen Schritt voran gemacht“, erklärte Schulministerin Sylvia Löhrmann nach der Kabinettsitzung. Der Gesetzentwurf sieht vor, dass Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderungen in der Regel in allgemeinen Schulen gemeinsam unterrichtet und erzogen werden. Eltern können aber auch weiterhin die Förderschule wählen, wenn es ein entsprechendes Angebot gibt (Quelle: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/>). Dieses Schulrechtsänderungsgesetz soll erst zum 1.8.2014 in Kraft treten.

Eigenverantwortliche Schule: Die Schulen sollen sich durch Wahrnehmung von mehr Eigenverantwortlichkeit stärker von der Basis her fortentwickeln können, um so mehr pädagogische Freiheit in die Fläche zu tragen. Indem sie eigene innovative Vorhaben im Bereich der Unterrichtsentwicklung auf den Weg bringen, sollen die Schulen vor Ort gestärkt werden. Ab dem 01.08.2013 wird auch die Schulleitung der Rurtal-Schule zusätzliche Dienstvorgesetzeneigenschaften wahrnehmen. Der Umfang von Leitungsfunktionen wird dadurch erhöht. So wird beispielsweise das Stellenbesetzungsverfahren für die Lehrereinstellung flexibler und transparenter gestaltet. (Quelle: <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/EigenverantwortlicheSchule/EV/index.html>)

Sexualpädagogische Unterrichtsreihe: Ab dem 6.

Der Schnappschuss



Die Squaws von der Rurtal-Schule

Februar 2013 hat eine sexualpädagogische Unterrichtsreihe für Schüler/innen der Ober- und Berufspraxisstufe begonnen. Der Kurs von Frau Görtz, einer erfahrenen Sozialpädagogin der AWO Hückelhoven geleitet.

Neues Deutsch-russisches Friedensprojekt: Vom 3. bis 10. Juni 2013 werden sich die Rur-Rocker wieder einmal nach Russland aufmachen. Unter dem Motto „Inklusion und Integration mit Rock-Musik zu Wasser und zu Lande von St. Petersburg nach Petrosawodsk“ wird gemeinsam mit den russischen Freunden aus Pskow zunächst eine dreitägige Flusskreuzfahrt nach Petrosawodsk stattfinden. Dort wird es u. a. ein Benefizkonzert zugunsten von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung geben.

Renovierungsmaßnahmen: Nachdem Klassenräume der Vor-, Mittel- und Unterstufe in den vergangenen Jahren renoviert wurden, wird in den Sommerferien mit der Renovierung der Oberstufe begonnen, welche in den Herbstferien abgeschlossen werden soll.

Erstkommunion: Die Vorbereitung auf die Erstkommunion hat inzwischen begonnen. Zu dem Vorbereitungsteam gehören Diakon Peter Derichs, Irene Stienen, Josefine Jansen und Tobias Pfohl. Für die 13 Schüler/innen wird die feierliche Erstkommunion am 7. Juli 2013 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Aloysius in Oberbruch ausgerichtet.

Konfirmation: In diesem Jahr werden drei Schüler der Rurtal-Schule konfirmiert. Die Konfirmation findet statt am 19. Mai 2013 (Pfingstsonntag) um 10.15 Uhr in der evangelischen Kirche in Heinsberg.

Landesprogramm Kultur und Schule: Für das Schuljahr 2013/14 wurde fristgerecht ein neuer Antrag gestellt. Für das Projekt mit dem Thema „Wer möchte ich wirklich sein—Vorhang auf in der Rurtal-Schule“, konnte die Inszenierungspädagogin Frau Martina Quadflieg aus Aachen gewonnen werden. Zielgruppe werden Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sein.